

Lfd. Nr.	Beschlussdatum	Nr. der Vorlage	Beschlusslage (ggf. Frist)	Zuständigkeit (Dez./Amt)	Bearbeitungsstand	Bemerkungen
1	11.03.2020	GA 2/2020	Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP zur Sicherstellung der haus- und fachärztlichen Versorgung in Bremerhaven Jährliche Vorlage eines Ärzte-Monitoring-Berichtes mit Ergebnissen, Handlungsweisen und Option der KV	XI / Amt 53	Erste Gespräche mit dem neuen Geschäftsführer der KV, Herrn Josenhans, geführt.	
	25.11.2020	GA 2/2020	Aktualisierte Vorlage mit geändertem Beschlussvorschlag	XI / Amt 53	Berichterstattung durch KV mit Schreiben vom 03.03.2021. Weiterleitung per mail am 15.04.2021. Gespräche mit den Geschäftsführern der KV (Herrn Dr. Rochell und Herrn Josenhans) haben stattgefunden mit dem Ergebnis, dass sie ihre Teilnahme an der Ausschusssitzung am 29.09.2021 angekündigt haben.	
		GA 4/2022			Vortrag im Gesundheitsausschuss durch den stellv. Geschäftsführer der KV Bremen, Herrn Josenhans, am 29.09.2021 Änderungsbeschluss des Gesundheitsausschusses in der Sitzung am 29.03.2022. Künftige Berichterstattung einmal jährlich der bedarfsplanerischen Entwicklung der	

					fachärztlichen Versorgung in BHV. Ein Bericht der KV Bremen ist in der Ausschusssitzung am 28.03.2023 erfolgt.	
2	11.03.2020 10.03.2022 31.05.2022 02.09.2022	TOP 14.3	Masernschutzgesetz Das Gesetz ist zum 01.03.2020 in Kraft getreten.	XI / Amt 53	Aufgrund der derzeitigen Corona-Pandemie und der begrenzten ärztlichen Kapazitäten ist eine Umsetzung noch nicht abschließend erfolgt. Stellenbedarf von 2 VK MFA über ÖGD-Pakt berücksichtigt. Zurzeit wird an einer Softwarelösung mit Schnittstelle zum Schulumt gearbeitet. Voraussichtlicher Abschluss der Arbeiten im 2. Quartal 2022. Es wurde ein Meldeportal (statt einer Software) eingerichtet. Dieses Meldeportal ist unter der Adresse: https://www.bremerhaven.de/de/verwaltung-politik-sicherheit/buergerservice/adressen-oeffnungszeiten/gesundheitsamt/masern.130261.html oder durch die Suche mit einer Suchmaschine unter den Stichworten: Masern+Bremerhaven zu finden. Über das Meldeportal werden bereits Fälle gemeldet. Auch die Schulen können über das Meldeportal melden.	

- Seite 3 von 10 -

	01.11.2022				Des Weiteren teilte Frau Deneke mit, dass der Baufortschritt im Plan liege, sodass mit einer Öffnung zum April 2023 zu rechnen sei. Die ersten Pflegekräfte sind zum April 2023 eingestellt. Erste Gäste des Hospizes werden Mitte April 2023 aufgenommen. Anfang April 2023 wird ein Tag der offenen Tür für alle Bremerhaven:innen veranstaltet. Am 28.10.2022 wurde das Richtfest des Hospiz Bremerhaven gefeiert. Die Gäste:innen wurde durch das Gebäude geführt und ein Informationsangebot gab Einblicke in die Hospizarbeit. Es wird weiterhin mit einer Eröffnung zum April 2023 gerechnet. Herr Stucke von Mission:Lebenshaus teilt telefonisch mit, dass das Hospiz ab dem 01.04.2023 von den ersten Mitarbeiter:innen genutzt werden kann. Am 12.04.2023 wird die offizielle Eröffnung stattfinden, am 15.04.2023 wird ein „Tag der offenen Tür“ durchgeführt, und am 19.04.2023 soll der erste Gast aufgenommen werden. Letztlich wurde am 24.04.2023 der erste Gast aufgenommen und mit dem Betrieb gestartet.	
	21.02.2023					
	22.08.2022					
4	23.09.2020	GA 19/2020	Personalstruktur des städtischen Gesundheitsamtes hier: Ärztinnen und Ärzte des Gesundheitsamtes	XI / Amt 53	Der Gesundheitsausschuss hat den aktuellen Ärztemangel des Gesundheitsamtes, der sich in Zukunft weiter zuspitzen wird, sofern dieser Entwicklung nicht entgegengesteuert werden kann, zur Kenntnis genommen und fordert den Magistrat auf, Maßnahmen zu entwickeln, um die Situation zu verbessern.	

					Der Gesundheitsausschuss bittet den Oberbürgermeister, sich für eine Verbesserung der Bezahlung der Ärzte im Gesundheitsamt beim Deutschen Städtetag einzusetzen. Der Oberbürgermeister wurde vom Amtsleiter des Gesundheitsamtes informiert. Über die SfGFV konnte nun Anfang März 2022 ein erstes Abstimmungsgespräch zum Thema „Verbesserung der Bezahlung der Ärzte in den Gesundheitsämtern“ erreicht werden. Aktuell erfolgt ein Abstimmungsprozess zwischen dem Gesundheits- und dem Finanzressort. Erfolgversprechende Veränderungen konnten bislang jedoch noch nicht vereinbart werden. Im Rahmen eines Einigungsstellenverfahrens wurde sich innerhalb des Magistrats auf Folgendes verständigt: - Sämtliche Fachärzt:innen im Angestelltenverhältnis, die im Gesundheitsamt Bremerhaven beschäftigt sind, erhalten unabhängig von ihrem Einstellungsdatum (spätestens) ab 01.07.2023 für die Laufzeit der Fachkräfterichtlinie vom 12.11.2021 die volle Fachkräftezulage gemäß Ziffer 1 der Fachkräfterichtlinie vom 12.11.2021 (Vollzeitbeschäftigte: 1.000 € brutto je Monat; Teilzeitbeschäftigte anteilig entsprechend Ziffer 1 Satz 3). - Im Einzelfall ist auch für Ärzt:innen ohne Facharztausbildung die Zahlung einer Zulage geeint.	
--	--	--	--	--	--	--

					Des Weiteren ist zum 01.06.2023 eine Änderung der dienstrechtlichen Vorschriften mit folgender Auswirkung in Kraft getreten: - Ärztliche Abteilungsleitungen des Gesundheitsamtes Bremerhaven, die sich im Beamtenstatus befinden, erhalten zusätzlich zu der Besoldungsgruppe A 15 BremBesO seit 01.06.2023 eine Amtszulage in Höhe von monatlich 219,55 €. - Verkürzung der für die Verbeamtung von Ärzt:innen erforderlichen hauptberuflichen Tätigkeit von drei auf nunmehr ein Jahr. - Einführung der Verbeamtungsmöglichkeit von Absolvent:innen der Studiengänge Gesundheitswissenschaften/Public Health.	
5	25.11.2020	GA 27/2020	Organisationsuntersuchung im städtischen Gesundheitsamt durch einen externen Anbieter	XI / Amt 53	Anmeldung beim Pakt für den ÖGD erfolgt, sobald die Rahmenbedingungen durch den Senat festgelegt wurden. Zusage vom Gesundheitsressort erhalten; dass die Finanzierung durch den Pakt ÖGD möglich ist. Zeitstrahl festgelegt	
	10.06.2021	GA 17/2021		XI/ Amt 53	Beschluss des Ausschusses in der Sitzung am 29.03.2022. Die Organisationsentwicklung soll in zwei Abschnitten durchgeführt werden. Hierfür wird eine Projektgruppe und eine Steuerungsgruppe gegründet. Die Steuerungsgruppe tagt erstmals am 07. Juni 2022	

- Seite 7 von 10 -

	22.02.2023				liegt vor. Es wird hierzu in der Ausschusssitzung am 28.03.2023 einen separaten Tagesordnungspunkt geben. Die Organisationsuntersuchung hat begonnen. Es wurden Mitarbeiter:innen-Veranstaltungen durchgeführt, in denen über Ablauf und Ziel der Untersuchung berichtet wurde. Bericht im Gesundheitsausschuss über den aktuellen Stand und die weitere Planung: 1. Der <u>„Kick Off“</u> (organisatorische Vorbereitung, Terminplanung, Auftaktveranstaltung) bis Ende 2. Quartal 2023. 2. Die <u>Analyse</u> (leidfadengestützte Interviews der Führungskräfte, Mitarbeiterbefragung, Prozesserschhebung) soll im 2. Quartal 2023 beginnen und im 1. Quartal 2024 mit einer Zwischenpräsentation abgeschlossen sein. 3. Die <u>Konzeption</u> (Entwicklung von zwei Soll-Konzepten: „Mustergesundheitsamt“ und „Mindestdienstleister“) soll in Workshops konkretisiert werden. Abschluss mit Zwischenpräsentation im 2. Quartal 2024. 4. Das detaillierte <u>Umsetzungskonzept</u> wird nach vorheriger Richtungsentscheidung mit einer Abschlusspräsentation im 3. Quartal 2024 vorge-	
	28.03.2023					

					stellt.	
6	10.06.2021	GA 14/2021	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, hier: Personalaufwuchs	XI / Amt 53	Die beschlossenen überplanmäßig anerkannten Mehrbedarfe wurden zwischenzeitlich in den Stellenplan aufgenommen.	
	24.11.2021	GA 25/2021	Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst, hier: Anerkennung weiterer überplanmäßiger Bedarfe		Aktuell sind noch nicht alle überplanmäßig anerkannten Bedarfe besetzt.	
	02.09.2022				Bis dato wurden folgende Stellen, die durch den ÖGD-Pakt finanziert werden, besetzt: - eine Gesundheitswissenschaftlerin (GKV-Projekt) - ein Arzt in Teilzeit (30 Wochenstunden) für die Abteilung Kinder- und Jugendgesundheitsdienst - eine Stadtangestellte für den Bereich Gesundheitsberichterstattung und Controlling - eine stellv. Abteilungsleiterin und Sachgebietsleitung Katastrophenschutz - ein Stadtangestellten in der EDV-Abteilung - eine Stadtangestellte als stellv. Abteilungsleitung und	

					organisatorische Leitung der Abteilung Kinder- und Jugendgesundheitsdienst - ein Stadtangestellter zur Umsetzung des ÖGD-Paktes und zur Umsetzung der Digitalisierung des Gesundheitsamtes -eine zahnmedizinische Fachangestellte	